

## WISSENSCHAFTSFORUM PETERSBERG

So, 28.06.09, 13.00 & 6 22.30 Uhr



(Quelle: PHOENIX)

### Kampf gegen das Vergessen - Volkskrankheit Alzheimer

Es beginnt mit Vergesslichkeit - und endet mit dem Verlust der eigenen Persönlichkeit. Alzheimer ist eine unheimliche Krankheit. Derzeit gibt es schätzungsweise mehr als eine Million Menschen, die hierzulande an Alzheimer leiden. Nach Angaben der Deutschen Alzheimer Gesellschaft gibt es dazu jedes Jahr 250.000 Neuerkrankungen. Weltweit sollen rund 24 Millionen Menschen an Alzheimer erkrankt sein.

1906 vom deutschen Arzt Alois Alzheimer entdeckt, gibt die Krankheit noch immer viele Rätsel auf. Welche Symptome zeigen sich bei Alzheimer? Wie kann man die Krankheit diagnostizieren? Wie entsteht Alzheimer? Gibt es eine genetische Veranlagung? Und

welche Risikofaktoren bestehen?

Prognosen gehen davon aus, dass sich die Zahl der Erkrankten aufgrund der demographischen Entwicklungen drastisch erhöhen wird - sollte keine wirksame Therapie gefunden werden. Experten befürchten, dass sich die Zahl der Betroffenen in den nächsten 20 bis 30 Jahren sogar verdoppeln wird. Welche Therapien gibt es derzeit? Welche Behandlungen sind am erfolgreichsten? Wie steht es um die Entwicklung neuer Medikamente? Wie geht unsere Gesellschaft mit der Krankheit um, ist Alzheimer noch immer ein Tabu? Welche Unterstützung brauchen die Angehörigen? Und gibt es zukünftig ausreichende Pflegemöglichkeiten?

Diese und weitere Fragen diskutiert **Nina Ruge** im WISSENSCHAFTSFORUM PETERSBERG mit ihren Gästen.

#### ZU GAST:

**Prof. Christian Haass** (Molekularbiologe, LMU München),

**Heike von Lützu-Hohlbein** (Vorsitzende Deutsche Alzheimer-Gesellschaft e.V.), **Klaus**

**Theo Schröder** (Staatssekretär Bundesministerium für Gesundheit) und

**Martin Zügel** (Firmenchef Merz Pharmaceuticals, Mitglied Verband Forschender Arzneimittelhersteller).

---